

Benutzerhandbuch

SPP-R300

Mobiler Drucker

Rev. 1.01



http://www.bixolon.com

■ Inhaltsverzeichnis

■ Informationen zum Handbuch

Dieses Benutzerhandbuch enthält Informationen über die Verwendung des Produkts und möglicherweise erforderliche Notfallmaßnahmen.

※ In den folgenden separaten Handbüchern finden Sie detailliertere Informationen über verschiedene technische Probleme und Bereiche.

1. Windows CE Module Program Manual

Dieses Handbuch bietet Informationen über dll-Dateien, die für Programmentwicklung von Windows CE-Anwendungen notwendig sind.

2. Windows-Treiberhandbuch

Dieses Handbuch bietet Informationen über die Installation und Hauptfunktionen des Windows-Treibers für dieses Produkt.

3. Unified Utility Manual

Dieses Handbuch bietet Informationen über die für die Auswahl von Funktionen dieses Produkts verwendete Software, die Änderung von Betriebszuständen usw.

- VMSM (Virtual Memory Switch Manager)
  : Als Funktion, die den grundlegenden Betriebszustand des Produkts einrichtet, wird die Verwendung der nicht hardwaregesteuerten, softwarebasierten Switches erläutert.
- NV Image Download Manager
  : Das Herunterladen von Bilddateien, wie Logos, die für wiederholten Druck bestimmt sind, wird erläutert.
- Firmware Download Manager
  : Das Herunterladen und die Installation der neuesten Firmware, die einer laufenden Modifikation für die Verbesserung der Produktleistung unterliegt, wird erläutert.

4. Bluetooth- und Wireless Manual

- Bluetooth
  : In diesem Handbuch wird der Anschluss von Geräten (PDAs, PCs, usw.) Bluetooth-Technologie beschrieben.
- Wireless LAN
  : In diesem Handbuch wird der Anschluss von Wireless-LAN-Infrastruktur oder im Ad-Hoc-Modus beschrieben.

5. Commands Manual

Dieses Handbuch bietet Informationen über die Protokolle und Funktionen der Steuerungsbefehle, die mit diesem Produkt zum Einsatz kommen.

6. Code Pages Manual

Dieses Handbuch bietet Informationen über jede Zeichencodeseite, die mit diesem Produkt verwendet werden kann.

BIXOLON unternimmt laufende Bemühungen um die Verbesserung und Aufrüstung der Funktionen und Qualität aller Produkte. Die folgenden Produktdaten und/oder Inhalte des Benutzerhandbuchs unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.

■ Sicherheitsmaßnahmen

Befolgen Sie die folgenden Sicherheitshinweise bei der Verwendung des Gerätes, um Gefahren und Materialschäden vorzubeugen.

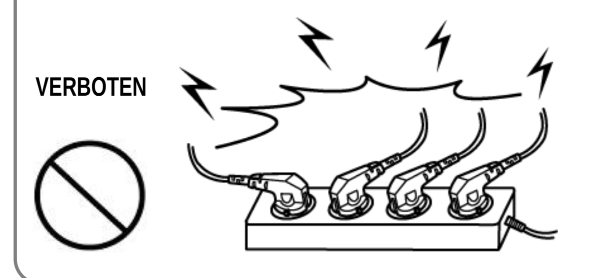


WARNUNG

Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu schweren Verletzungen und Tod führen.

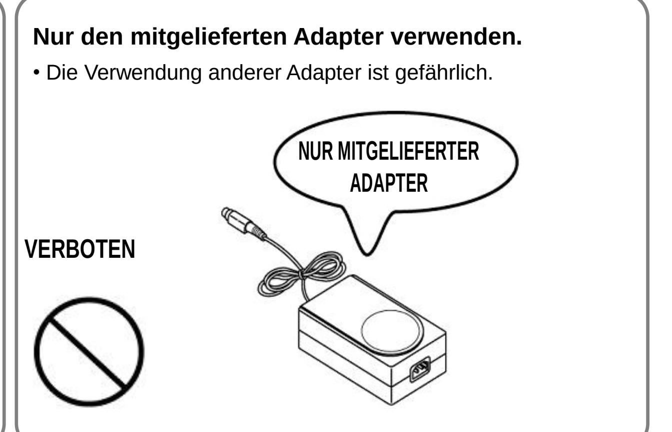
Nie mehrere Geräte in eine Mehrfachsteckdose.

- Kann zu Überhitzung und Feuer führen.
- Nassen/schmutzigen Stecker vor Gebrauch trocknen/säubern.
- Wenn Stecker nicht richtig passt, Stecker nicht einstecken.
- Nur genormte Mehrfachsteckdosen verwenden.



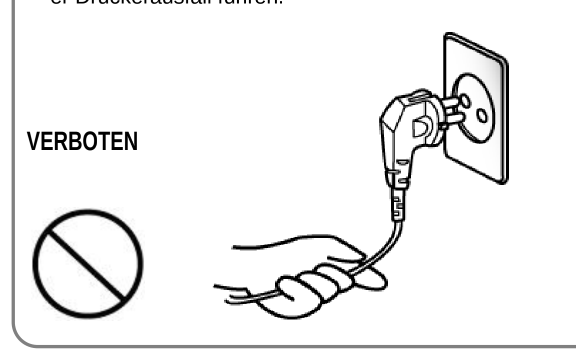
Nur den mitgelieferten Adapter verwenden.

- Die Verwendung anderer Adapter ist gefährlich.



Nicht am Kabel ziehen, um Stecker herauszuziehen.

- Das Kabel könnte beschädigt werden. Dies kann zu Feuer od er Druckerausfall führen.



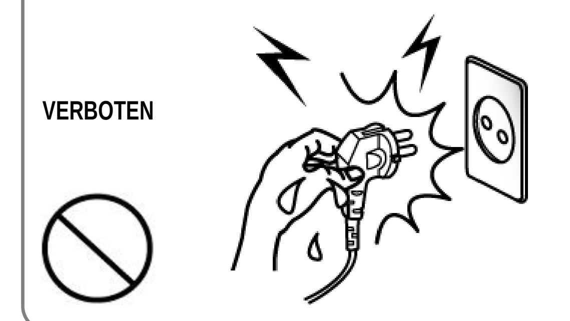
Kunststoffverpackung von Kindern fernhalten.

- Anderenfalls könnte Erstickungsgefahr bestehen.

VERBOTEN

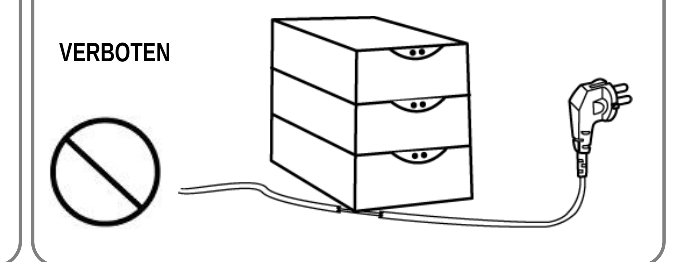
Niemals mit nassen Händen Stecker anfassen.

- Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.



Kabel niemals stark biegen oder schwere Objekte d arauf abstellen.

- Ein beschädigtes Kabel kann zu Bränden führen.





VORSICHT

Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu leichten Verletzungen und Sachschäden führen.

Sollten vom Drucker unnormale Rauch-, Geruchs- oder Geräuschentwicklungen ausgehen, den Drucker von der Netzversorgung trennen, bevor die folgenden Maßnahmen ergriffen werden:

- Drucker ausschalten und Netzversorgung trennen.
- Nach Abklingen der Rauchentwicklung, an den Händler wenden, um eine Reparatur vornehmen zu lassen.

STECKER ZIEHEN





Trocknungsmittel von Kindern fernhalten.

- Anderenfalls könnten Kinder dies verschlucken.

VERBOTEN

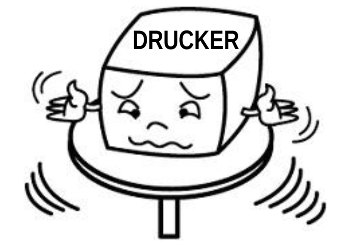


Drucker auf einer stabilen Oberfläche aufstellen.

- Anderenfalls könnte der Drucker herunterfallen und zu Personen- und Sachschäden führen.





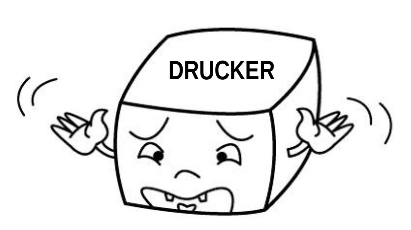


Nur genehmigtes Zubehör verwenden. Keine Demontage/Reparatur/Modifikation vornehmen.

- Für derartige Arbeiten den Händler aufsuchen.
- Die Schneide des automatischen Abschneiders nicht berühren.

DEMONTAGE VERBOTEN





Niemals Wasser oder Fremdgegenstände in den Drucker eindringen lassen.

- Sollte dies geschehen, Drucker ausschalten und von der Netzversorgung trennen und an Händler wenden.

VERBOTEN





Drucker nicht verwenden, wenn kaputt. Dies kann zu Bränden und elektrischem Schlag führen.

- Drucker ausschalten, von der Netzversorgung trennen und an Händler wenden.

STECKER ZIEHE





■ Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf den Akku

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Produkts sorgfältig das Benutzerhandbuch durch.

Eine Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zur Überhitzung, Entzündung, Explosion oder Beschädigung des Akkus und/oder zur Verschlechterung der Produktleistung und -lebensdauer führen.

⚠ Gefahr

1. Das Eindringen von Wasser in den Akku muss unter allen Umständen vermieden werden. Oxidiert der Sicherheitsmechanismus im Akku, kann es zu einem Überladen des Akkus kommen und damit zu Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion.
2. Der Akku darf nie Heizgeräten ausgesetzt werden. Eine Aussetzung gegenüber übermäßiger Wärme kann zu Schäden am Gehäuse und/oder den Isolierungen und damit zu Kurzschlüssen führen, die zu einem Überhitzen, einem Entzünden und/oder einer Explosion des Akkus führen können.
3. Der Akku darf nur mit dem angegebenen Ladegerät (optional erhältlich) von BIXOLON geladen werden. Die Verwendung eines anderen und/oder modifizierten Ladegeräts kann zu Überhitzen, Entzünden und/oder Explosion des Akkus führen.
4. Das Laden des Akkus mit Hilfe eines modifizierten Ladegeräts kann zu Überhitzen, Entzünden und/oder Explosion des Akkus führen. Bedingt wird dies durch eine anormale chemische Reaktion, die durch eine unsachgemäße Polarität erfolgt.
5. Der Akku darf nicht direkt an eine Spannungsversorgung angeschlossen werden, die nicht von BIXOLON genehmigt wurde. Auch der Anschluss an einen Zigarettenanzünder im Fahrzeug ist nicht gestattet. Dies könnte zu Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus durch Überströme und/oder Überspannungen führen.
6. Der Akku darf nicht erhitzt oder Feuer ausgesetzt werden. Dies könnte zu einem Schmelzen der Isolierungen, einer Beschädigung von Sicherheitsmechanismus/-vorrichtung und/oder Entzünden der Elektrolytlösung führen. Es besteht potentiell das Risiko von Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus.
7. Achten Sie auf die Polarität der Elektroden des Akkus - (+) und (-). Diese dürfen nicht vertauscht werden. Wird der Akku bei falscher Polarität geladen, kann dies zu einer unerwünschten chemischen Reaktion führen, die beim Entladen zu unerwartetem Verhalten führen kann, wie z. B. zu Überhitzen, Explosion oder Brand.
8. Die Pole des Akkus dürfen nicht in Kontakt mit Metall kommen. Der Akku darf nicht mit metallischen Gegenständen, wie beispielsweise Schmuck, gelagert werden. Dies könnte zu einem Kurzschluss des Akkus führen. Es könnte zu einem Erhitzen, Entzünden und/oder einer Explosion des Akkus oder zu einem Aufheizen der metallischen Gegenstände kommen.
9. Der Akku darf nicht fallengelassen oder starken Stößen ausgesetzt werden. Wird der Sicherheitsmechanismus im Akku beschädigt, kann es zu einem Überladen des Akkus kommen, was zu einer ungewollten chemischen Reaktion führen kann. Es besteht potentiell das Risiko von Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus.

10. Der Akku darf nicht mit einem spitzen Gegenstand eingestochen oder schweren Stößen, ausgesetzt werden. Es dürfen keine schweren Gegenstände auf dem Akku abgelegt werden. Anderenfalls könnte es zu einem Überhitzen, Entzünden und/oder einer Explosion des Akkus durch einen internen Kurzschluss kommen.
11. Der Akku darf nie direkt gelötet werden. Hierdurch könnte die Isolierung schmelzen und/oder der Sicherheitsmechanismus oder die Sicherheitsvorrichtung beschädigt werden, was zu einem Überhitzen, Entzünden und/oder eine Explosion des Akkus führen würde.
12. Der Akku darf nicht auseinander gebaut oder modifiziert werden. Der Akku enthält einen Sicherheitsmechanismus oder eine Sicherheitsvorrichtung. Es besteht potentiell das Risiko von Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus.
13. Der Akku darf nicht in der Nähe offener Flammen und/oder unter direkter Sonneneinstrahlung geladen werden. Eine zu hohe Temperatur führt zu einem Auslösen des Sicherheitsmechanismus. Der Akku wird ggf. nicht geladen oder aufgrund der Beschädigung des Sicherheitsmechanismus übermäßig geladen. Es besteht potentiell das Risiko von Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus.
14. Der Akku darf nicht Temperaturen über 60 °C ausgesetzt werden. Der Akku darf nicht an einem heißen und/oder feuchten Ort gelagert werden.

Warnung

1. Halten Sie den Akku von Kindern fern. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass Kinder den Akku verschlucken könnten. Sollte ein Kind den Akku verschluckt haben, ist sofort ein Arzt zu konsultieren.
2. Der Akku darf nicht in eine Mikrowelle oder ein Hochdruckgerät gelegt werden. Dies könnte zu einem plötzlichen Überhitzen des Akkus und/oder zur Beschädigung der Dichtungen führen, was zu einem Überhitzen, Entzünden und/oder einer Explosion des Akkus führen kann.
3. Der Akku darf nicht mit Trockenzellen oder Batterien anderer Kapazität oder eines anderen Typs verwendet werden. Dies könnte ein übermäßiges Entladen bei Gebrauch und ein übermäßiges Laden zur Folge haben, was zu einer anormalen chemischen Reaktion und damit zu einem Überhitzen, Entzünden und/oder einer Explosion des Akkus führen würde. Bei einer anormalen chemischen Reaktion kann es zu Überhitzen, Entzünden und/oder zur Explosion des Akkus kommen.
4. Ist vom Akku ein ungewöhnlicher Geruch wahrnehmbar oder treten andere ungewöhnliche Symptome auf, wie Überhitzen, Verfärbung und Verformung, muss der Akku aus dem Gerät oder dem Ladegerät genommen werden. Der Akku darf in diesem Fall nicht mehr verwendet werden. Die Verwendung eines beschädigten Akkus kann zu Überhitzen, Entzünden und/oder Explosion des Akkus führen.
5. Wird der Akku beim Laden nicht richtig aufgeladen, ist das Laden einzustellen. Es besteht potentiell das Risiko von Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus.
6. Läuft Elektrolytlösung aus dem Akku oder ist ein ungewöhnlicher Geruch vom Akku wahrnehmbar, darf der Akku keinesfalls in die Nähe von Wärmequellen gelangen. Die Elektrolytflüssigkeit könnte Feuer fangen. Es besteht potentiell das Risiko von Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus.
7. Gelangt aus dem Akku ausgetretene Elektrolytlösung in die Augen, müssen die Augen umgehend mit sauberem Wasser ausgewaschen werden und es ist ein Arzt aufzusuchen. Anderenfalls kann es zu permanenten Augenverletzungen kommen.

⚠ Vorsicht

1. Verwenden oder lagern Sie den Akku nicht in Bereichen, die hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, wie z. B. im Fahrzeuginneren. Anderenfalls kann es zur Überhitzung und/oder Entzündung des Akkus kommen. Darüber hinaus verschlechtern sich die Leistung und die Lebensdauer des Akkus.

2. Der Akku enthält einen Sicherheitsmechanismus, der vor Gefahren schützt. Verwenden Sie den Akku nicht an einem Ort, der statischer Elektrizität ausgesetzt ist (mehr als die vom Hersteller angegebene Höhe). Dies kann zu Beschädigungen am Sicherheitsmechanismus führen. Eine Beschädigung des Sicherheitsmechanismus kann zur Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus führen.

3. Die für die Verwendung des Akkus erlaubten Temperaturbereiche finden Sie im Folgenden. Eine Verwendung außerhalb dieser Bereich kann zur Überhitzung und/oder Beschädigung des Akkus führen. Darüber hinaus verschlechtern sich die Leistung und die Lebensdauer des Akkus.
   - Laden: 0 ~ 40°C
   - Produktverwendung: -20 ~ 60°C
   - Lagerung: -20 ~ 60°C (30 Tage)
   - Langfristige Lagerung: -20 ~ 40°C (90 Tage)

4. Im Handbuch des Herstellers über das Ladegerät finden Sie Anweisungen zum Laden. Lesen Sie dies sorgfältig durch.

5. Sind bei der ersten Verwendung nach dem Kauf des Produkts ungewöhnliche Symptome, wie beispielsweise ein ungewöhnlicher Geruch oder ein Überhitzen, wahrnehmbar, wenden Sie sich bitte umgehend an den Händler.

6. Wenn ein Kind den Akku verwenden muss, muss ein Elternteil oder ein Erziehungsberechtigter dem Kind die Anweisungen aus dem Benutzerhandbuch zuvor klar erläutern. Zusätzlich sollte das Elternteil oder der Erziehungsberechtigte regelmäßig prüfen, ob die Nutzung durch das Kind unter Einhaltung der im Handbuch angegebenen Anweisungen erfolgt.

7. Lagern Sie den Akku an einem Ort, der für Kinder nicht zugänglich ist. Stellen Sie auch während der Verwendung sicher, dass das Ladegerät und/oder das Produkt nicht für Kinder zugänglich sind.

8. Läuft aus dem Akku Elektrolytlösung aus und kommt diese in Kontakt mit Haut oder Kleidung, muss der betroffene Bereich umgehend mit sauberem Wasser gereinigt werden. Hautkontakt kann zu Hautschäden führen.

9. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme sorgfältig das Benutzerhandbuch und die Sicherheitshinweise durch. Bewahren Sie das Handbuch und die Sicherheitshinweise nach dem Lesen zur zukünftigen Referenz an einem geeigneten Ort auf.

10. Beim Austausch gegen einen nicht ordnungsgemäßen Akku besteht das Risiko einer Explosion. Der Akku darf nur gegen einen Akku des gleichen Typs oder eines äquivalenten, von BIXOLON genehmigten Typs ausgetauscht werden.Ein verbrauchter Akku muss isoliert werden, indem Isolierband an den Anschlüssen angebracht wird. Ein Akku ist unter Einhaltung der lokalen Vorschriften zu entsorgen.

11. Bei Verwendung der bedruckten Seite von bereits bedrucktem Papier kann der Druckerbetrieb beeinträchtigt werden.

⚠ Empfehlungen

1. Prüfen Sie das Handbuch auf Anweisungen in Bezug auf das Einlegen/Herausnehmen der Akkus in/aus das/dem Produkt.
2. Da der Akku bei Lieferung bereits gering vorgeladen ist, können Sie diesen einsetzen, um nach dem Erwerb den Produktbetrieb zu überprüfen. Wenn der Produktbetrieb nicht bestätigt werden kann oder eine längere Nutzung des Produkts erforderlich ist, laden Sie den Akku mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät.
3. Lesen Sie sorgfältig das Handbuch des Produkts, um eine unsachgemäße Verwendung des Akkus zu vermeiden.
4. Laden Sie den Akku nicht länger auf als die Ladedauer, die im Handbuch angegeben wird.
5. Wird der Akku für längere Zeit nicht gebraucht, sollte dieser aus dem Produkt entnommen und an einem Ort mit geringer Feuchtigkeit gelagert werden. Wird der Akku an einem feuchten Ort im Produkt gelagert, kann es zu Oxidationsschäden und zur Verschlechterung der Akkuleistung kommen.
6. Schalten Sie das Produkt nach der Verwendung aus. Anderenfalls kann es zur Verschlechterung der Akkuleistung kommen.
7. Ein Akku, der längere Zeit nicht verwendet wurde, verfügt möglicherweise nicht über ausreichend Ladung. Auch wenn der Akku nicht verwendet wird, sollte dieser gemäß den Herstellerempfehlungen alle sechs Monate aufgeladen werden. Anderenfalls kann es zur Verschlechterung der Akkuleistung und der Produktlebensdauer kommen.
8. Wischen Sie einen verschmutzten Akkuanschluss vor der Inbetriebnahme mit einem trockenen Tuch sauber. Anderenfalls kann es zu einem schlechten Anschluss an das Produkt und damit zu Spannungsausfällen und Ladungsfehlern kommen.
9. Jeder Akku weist eine bestimmte Lebensdauer auf.Verkürzt sich die Gebrauchsdauer des Produkts, muss der Akku gegen einen neuen Akku ausgetauscht werden.Ein verbrauchter Akku muss isoliert werden, indem Isolierband an den Anschlüssen angebracht wird. Ein Akku ist unter Einhaltung der lokalen Vorschriften zu entsorgen.

■ Weitere Sicherheitshinweise

Die Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen unterliegt keiner Patenthaftbarkeit. Dieses Handbuch wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt, kann jedoch Fehler und/oder Auslassungen enthalten.

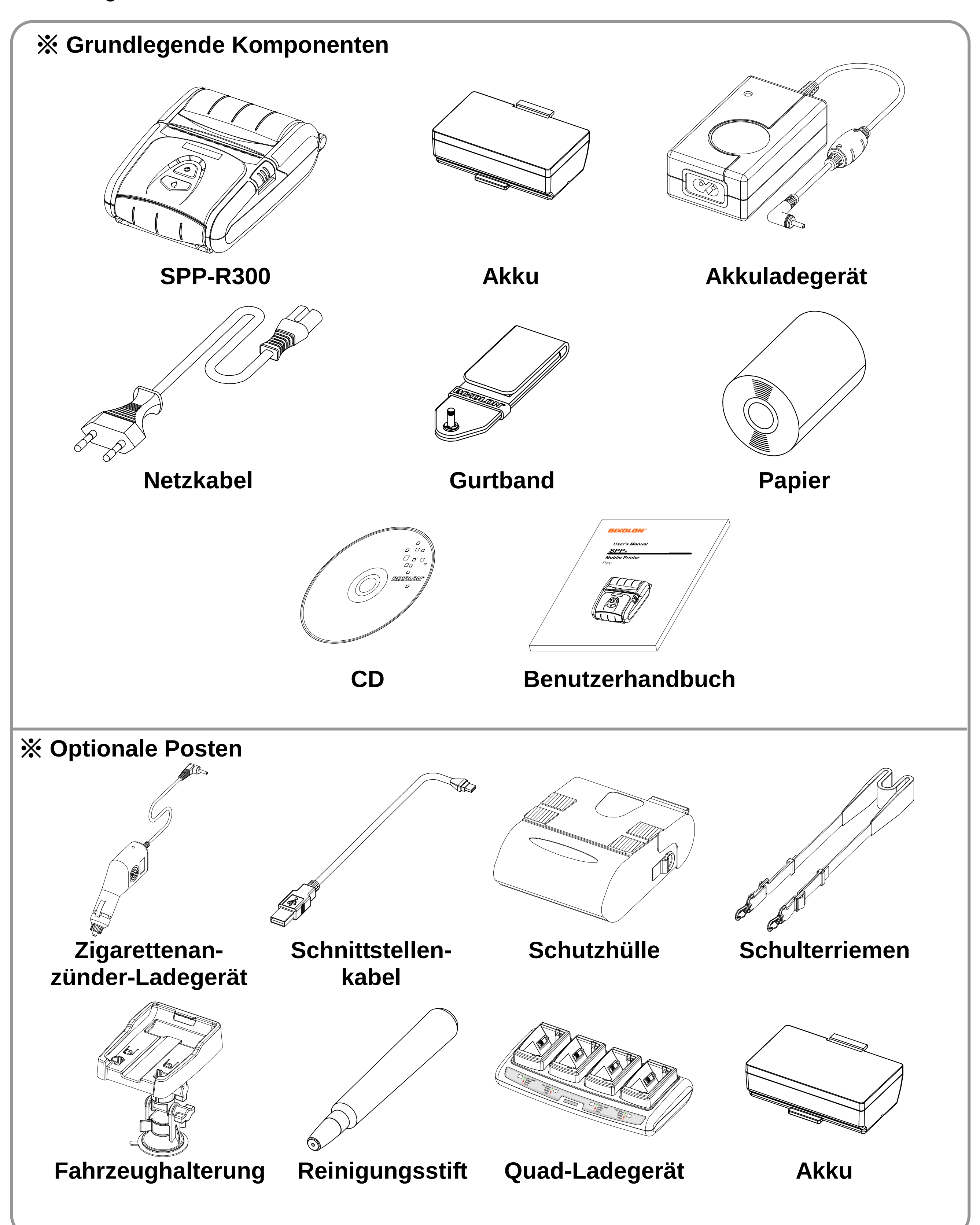
BIXOLON Co., Ltd. ist nicht haftbar für Schäden, die aus der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen resultieren könnten.

BIXOLON Co., Ltd. und dessen angeschlossene Unternehmen sind nicht haftbar (ausgenommen USA) für Schäden, Verluste, Kosten und/oder Ausgaben, die aus einem Ausfall, einer Fehlfunktion und/oder dem Missbrauch des Produkts aufgrund der Vernachlässigung der von BIXOLON Co., Ltd. angegebenen Informationen über Betrieb und Wartung oder aus einer nicht genehmigten Änderung, Reparatur und/oder Modifizierung des Produkts durch den Anwender und/oder eine Drittpartei resultieren.

BIXOLON Co., Ltd. ist nicht haftbar für Schäden und/oder Probleme, die aus einer Verwendung von Optionen und/oder Teilen resultiert, die nicht zu authentischen BIXOLON-Produkten oder genehmigten Produkten gehören.

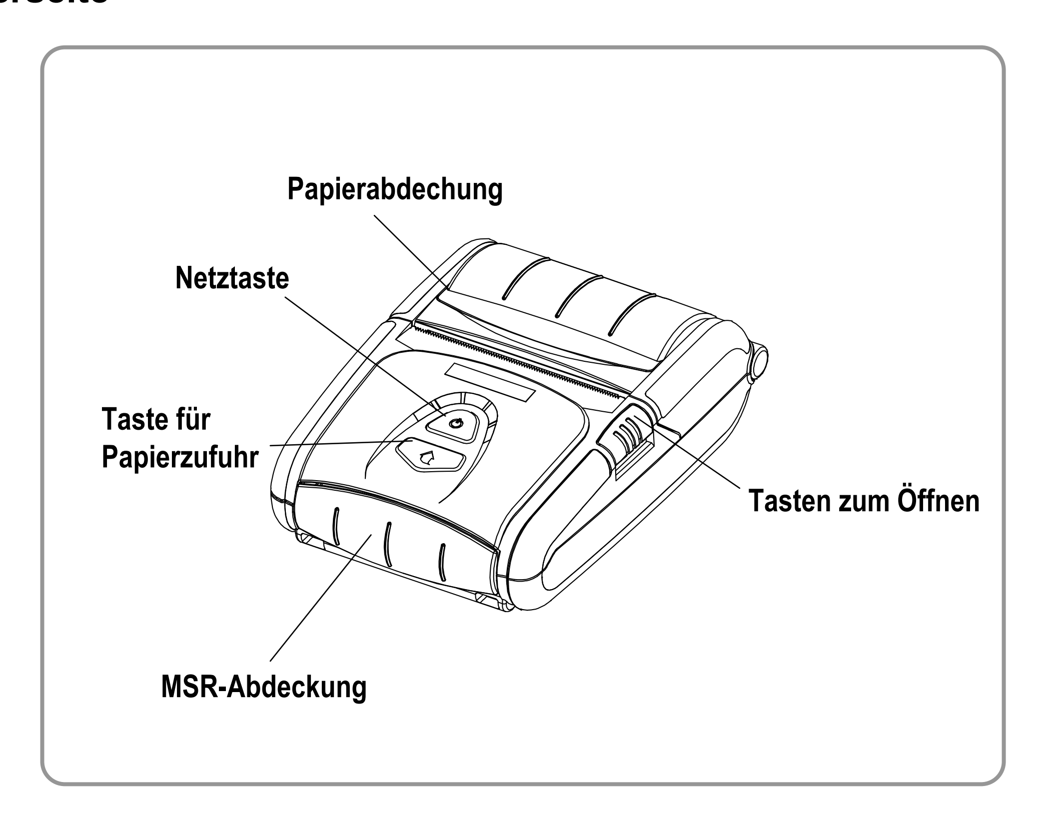
1. Inhaltsbestätigung

Die folgenden Posten sollten im Lieferumfang des Druckers enthalten sein.
Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, wenn Posten beschädigt sein sollten oder fehlen.

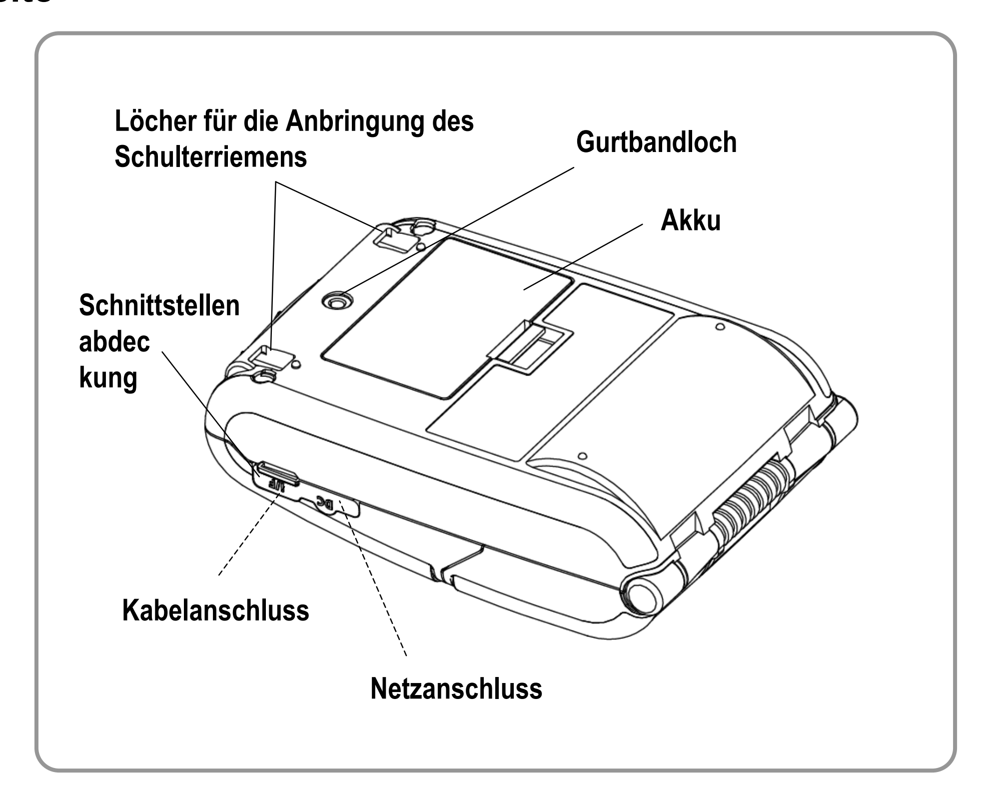


2. Teilebezeichnungen

• Vorderseite

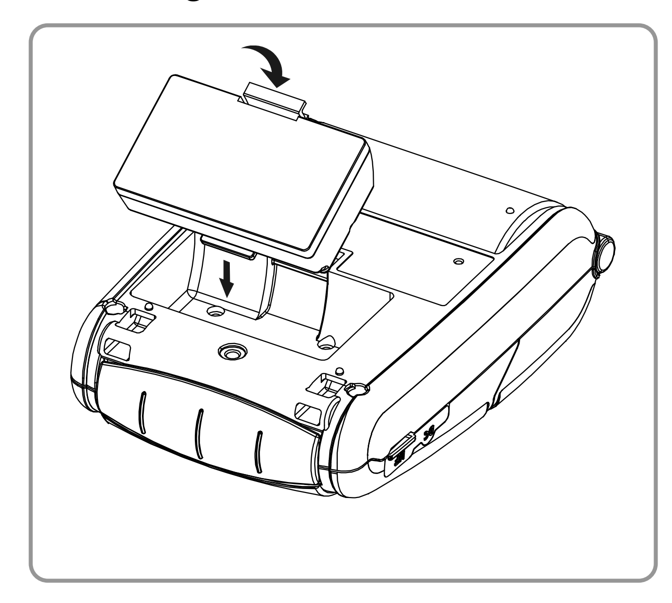


• Rückseite



3. Installation und Betrieb

3-1 Einlegen des Akkus



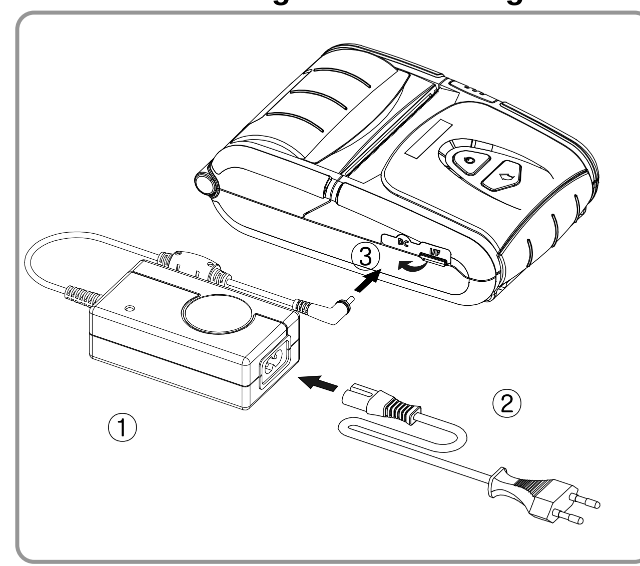
1) Legen Sie den Akku auf der Rückseite des Druckers ein. Richten Sie dabei den Akkuhaken richtig aus.

2) Drücken Sie den Akku in das Fach, bis dieser hörbar einrastet.

HINWEIS
Der Akku ist bei Auslieferung nicht geladen. Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Akku geladen werden.

3-2 Aufladen des Akkus

3-2-1 Verwendung des Akkuladegeräts



1) Schalten Sie den Drucker aus.

2) Das Netzkabel ② an das Ladegerät ① a nschließen und die Spannungsversorgun g anschließen.

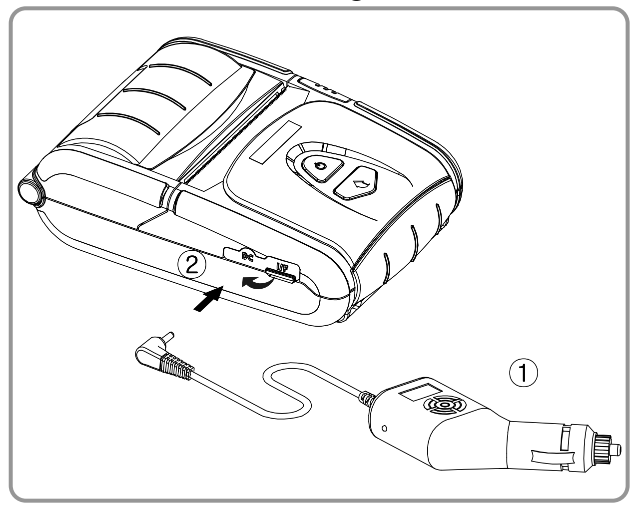
3) Die Abdeckung der externen Schnittstelle in Richtung ③ öffnen.

4) Das Ladegerät an den Netzanschluss anschließen.

 ***VORSICHT***
Der Drucker kann schwer beschädigt werden, wenn ein anderes Ladegerät als das von BIXOLON genehmigte verwendet wird. BIXOLON übernimmt keine Haftung für derartige Schäden.

 ***WARNING***
Schalten Sie den Drucker erst aus, bevor Sie die Druckerbatterie aufladen.

3-2-2 Aufladen über Zigarettenanzünder-Ladegerät (optional)



1) Drucker ausschalten.
2) Das für das Laden am Zigarettenanzünder vorgesehene Ladegerät ① an den Zigarettenanzünder anschließen.
3) Die Abdeckung der externen Schnittstelle in Richtung ② öffnen.
4) Das Ladegerät an den Netzanschluss anschließen.

⚠ *VORSICHT*

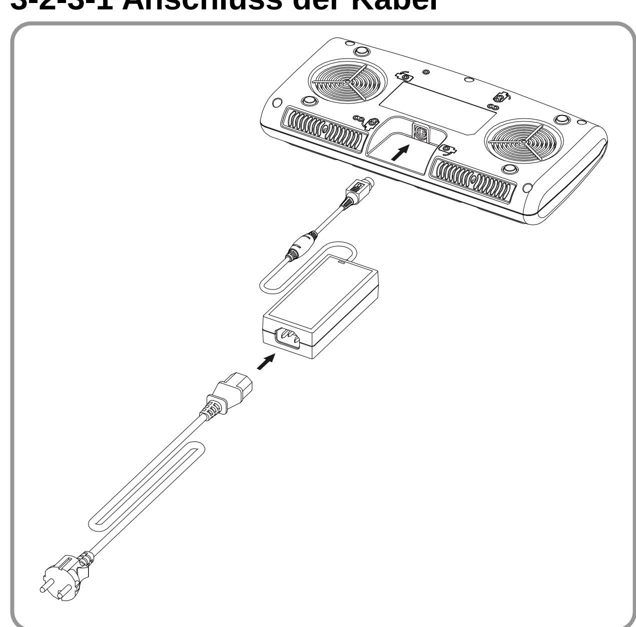
Der Drucker kann schwer beschädigt werden, wenn ein anderes Ladegerät als das von BIXOLON genehmigte verwendet wird. BIXOLON übernimmt keine Haftung für derartige Schäden.

⚠ *WARNING*

Schalten Sie den Drucker erst aus, bevor Sie die Druckerbatterie aufladen.

3-2-3 Verwendung des Quad-Ladegeräts (optional)

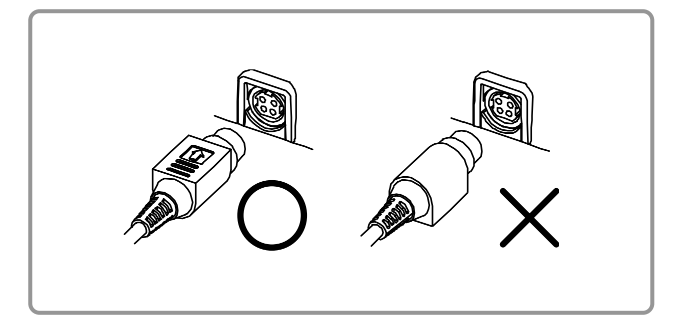
3-2-3-1 Anschluss der Kabel



1) Schließen Sie das Netzkabel am Adapter und den Adapter an den Netzanschluss des Quad-Ladegerätes an.

2) Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an. Die Eingangsspannung beträgt 100 - 240 Volt Wechselspannung, 50/60 Hz, 1,4 A.

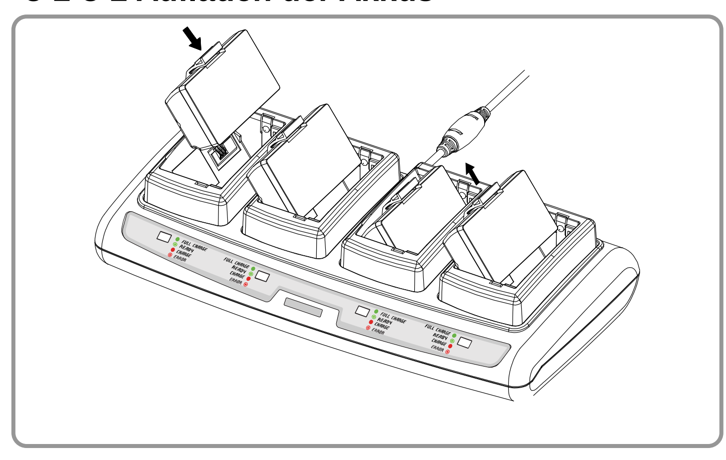
3) Wenn das Gerät mit Strom versorgt wird, schalten sich die gelbe und die grüne LED zwei Sekunden lang ein.



⚠ *WARNING*

Verwenden Sie ausschließlich den geeigneten AC/DC-Adapter.
(12 Volt Gleichspannung, 5 A)

3-2-3-2 Aufladen der Akkus



1) Den Akku wie in der Abbildung links dargestellt in das Ladegerät einlegen.

2) Den Akku vorsichtig einschieben, bis er am Boden des Ladegeräts aufliegt.

3) Das Laden beginnt unmittelbar mit dem Einlegen.

4) Den Akku nach dem Laden aus dem Ladegerät nehmen.

HINWEIS

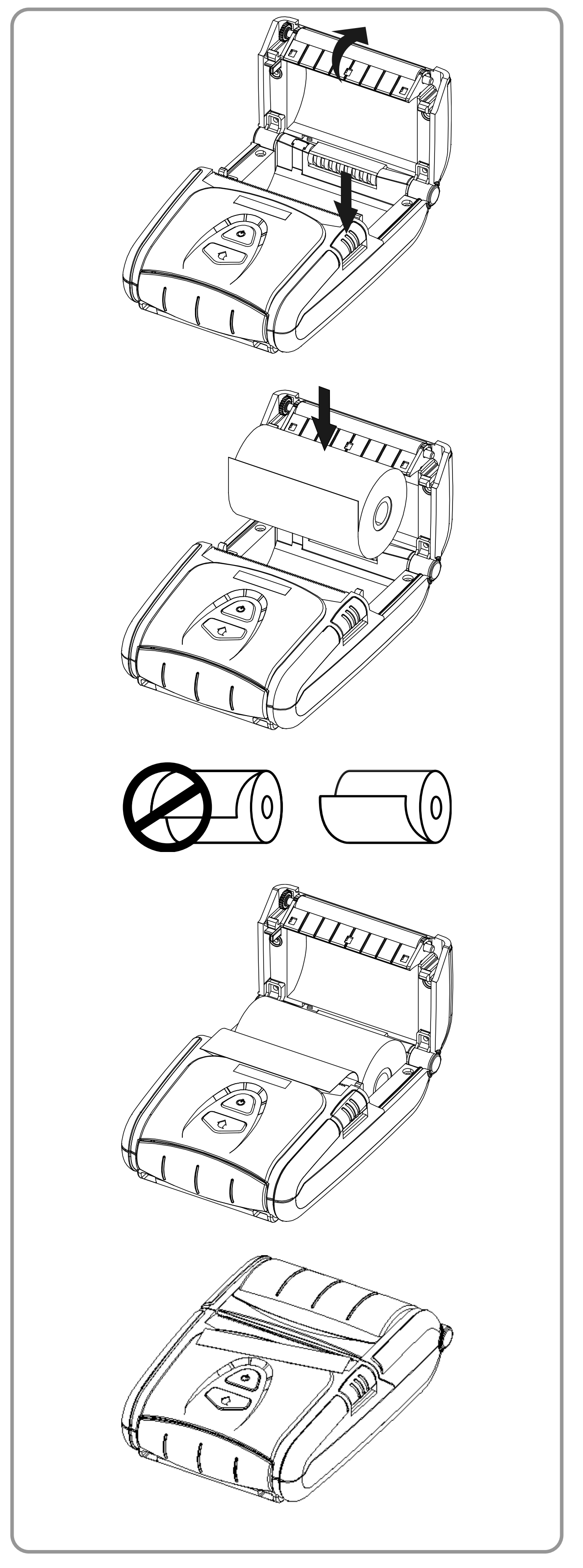
Im Folgenden finden Sie die Beschreibungen der Akkuladestati.

<table>
<tr><th>LED</th><th>Ladestatus</th><th>Ladedauer</th></tr>
<tr><td>Rote LED leuchtet</td><td>Ladevorgang läuft</td><td rowspan="4">Innerhalb von vier Stunden</td></tr>
<tr><td>Grüne LED blinkt</td><td>Batterie zu über 80 % geladen</td></tr>
<tr><td>Grüne LED leuchtet</td><td>Ladevorgang abgeschlossen</td></tr>
<tr><td>Rote LED blinkt</td><td>Problem mit Akku oder falsch ei ngelegter Akku</td></tr>
</table>

VORSICHT

1. Leuchtet die rote LED auf dem Ladegerät, muss der Akku erneut eingelegt werden.
2. Blinkt die rote LED auch nach mehreren Versuchen (4 bis 5) des Einlegens weiterhin, ist de r Händler zu kontaktieren.
3. Die Ladezeit kann je nach Typ des Ladegeräts oder nach Umgebungstemperatur unterschi edlich ausfallen.

3-3 Einlegen des Papiers



1) Drücken Sie auf die Taste für das Öffnen, um die Papierabdeckung zu öffnen.

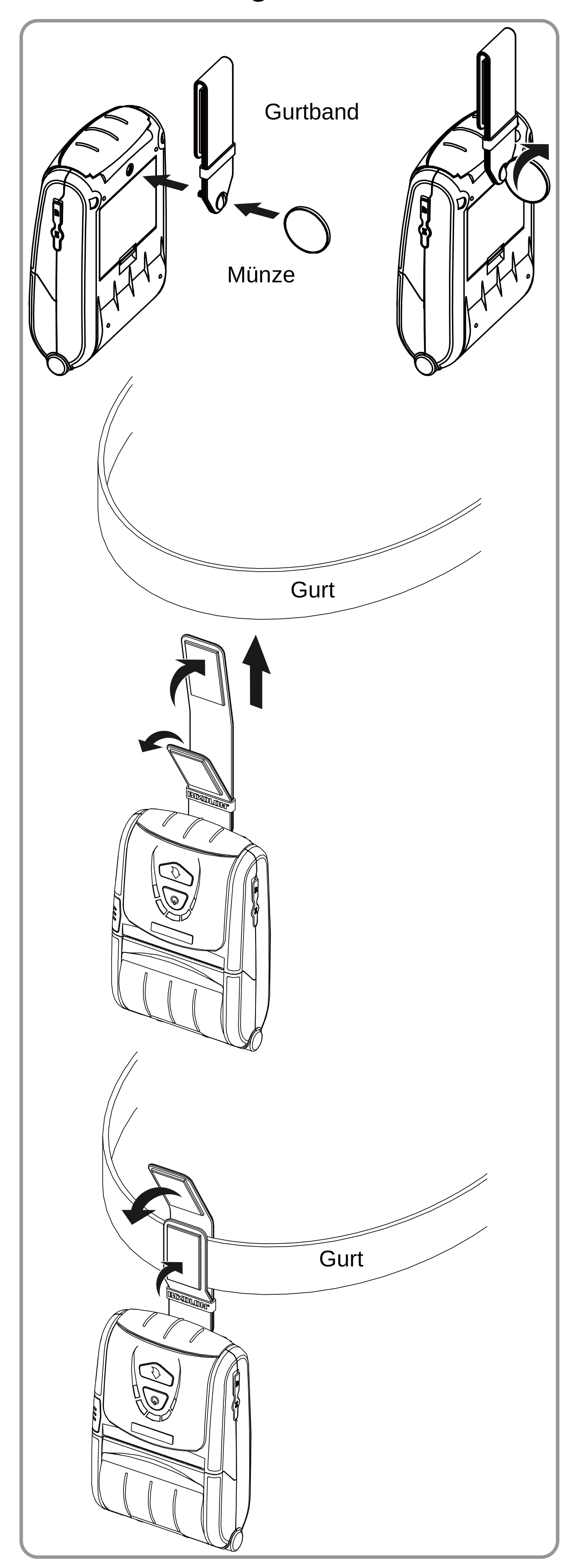
2) Legen Sie das Papier wie im Bild dargestellt ein.
(Falls vorhanden, entfernen Sie die Pappe einer verbrauchten Papierrolle.)

3) Achten Sie darauf, das Papier richtig auszurichten.

4) Ziehen Sie das Papier wie im Bild dargestellt heraus und schließen Sie die Papierabdeckung.

5) Reißen Sie überstehendes Papier in Richtung Druckerseite ab.

3-4 Verwendung des Gurtbands



1) Setzen Sie die Gurtbandschraube in das Gurtbandloch ein.

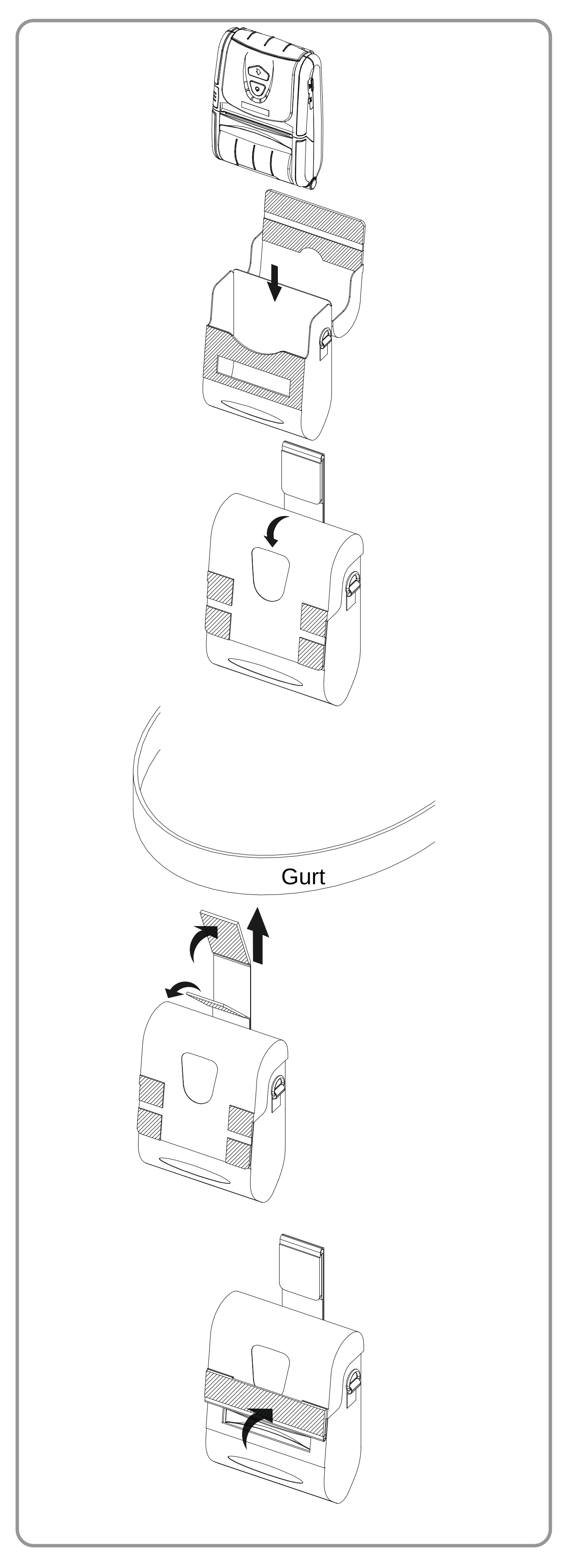
2) Ziehen Sie die Gurtbandschraube mithilfe einer Münze wie im Bild dargestellt an.

3) Öffnen Sie den Klettverschluss des Gurtbands.

4) Befestigen Sie das Gurtband an einem Gurt.

5) Schließen Sie den Klettverschluss wie im Bild dargestellt.

3-5 Verwenden der Schutzhülle (optional)



1) Obere Abdeckung öffnen.

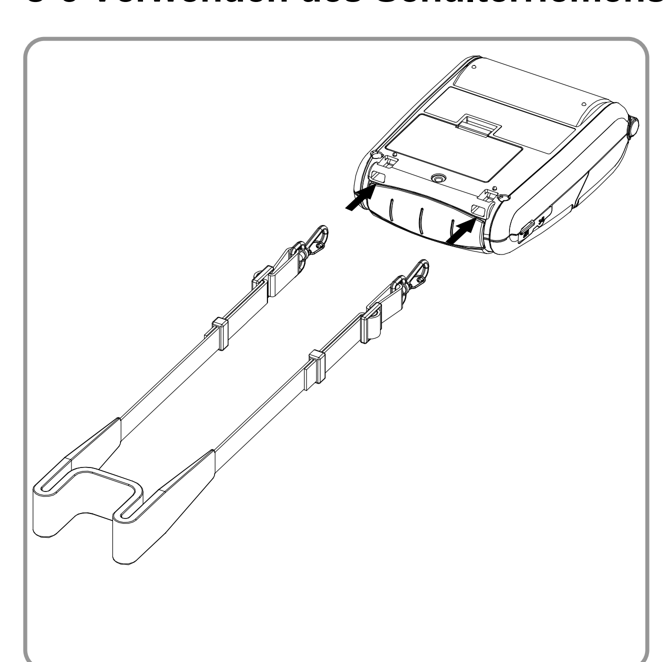
2) Drucker wie links gezeigt in Schutzhülle einschieben.

3) Klettband schließen.

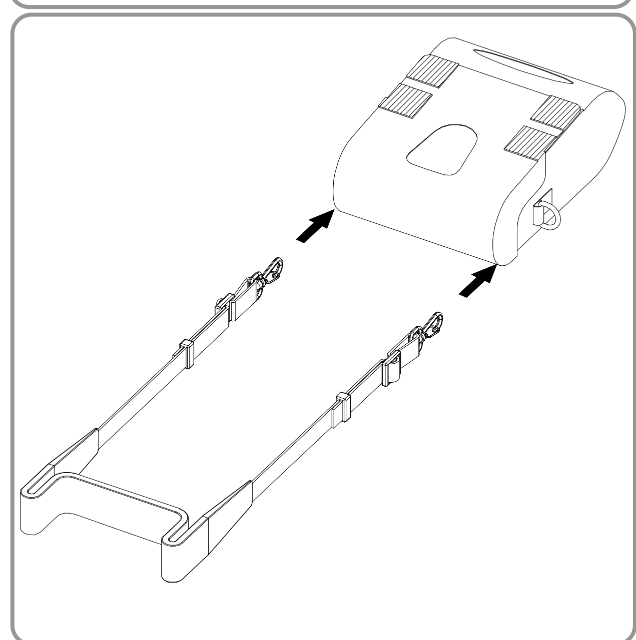
4) Mit dem Clip auf der Rückseite der Lederhülle die Hülle an einem Gürtel befestigen.

5) Bei Verwendung des Druckers die Papierausgabe wie dargestellt öffnen.

3-6 Verwenden des Schulterriemens

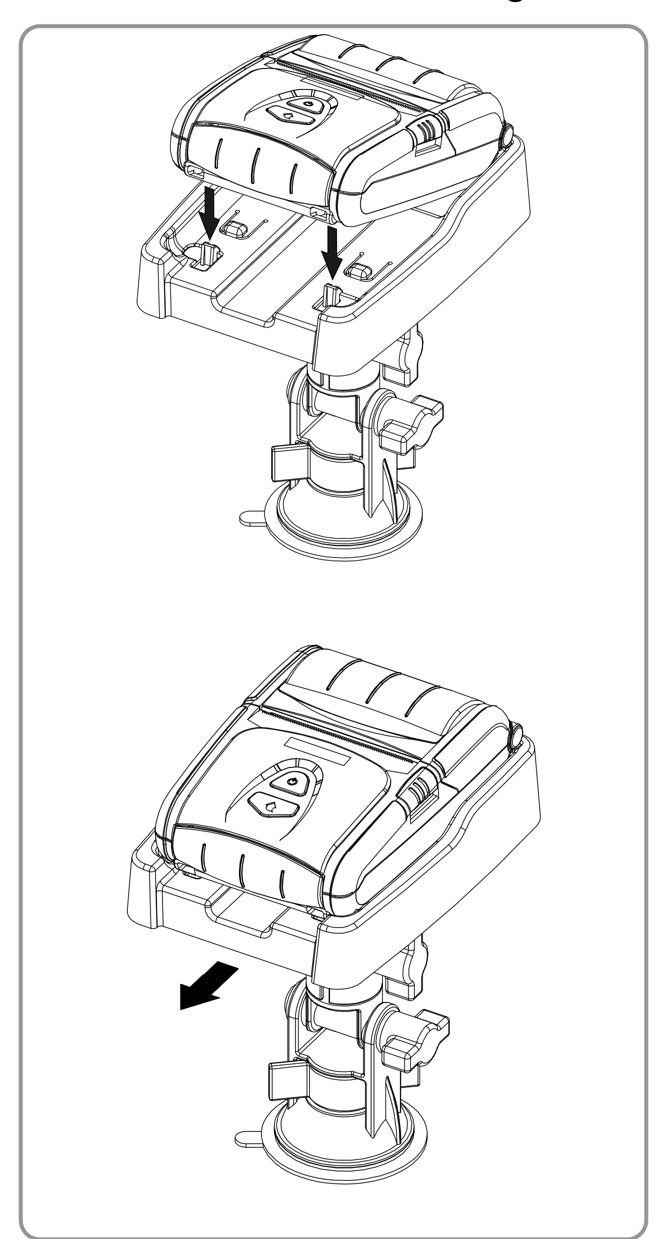


1) Die Clips des Schulterriemens wie links gezeigt am Drucker befestigen.



2) Die Clips der Lederhülle wie links gezeigt befestigen.

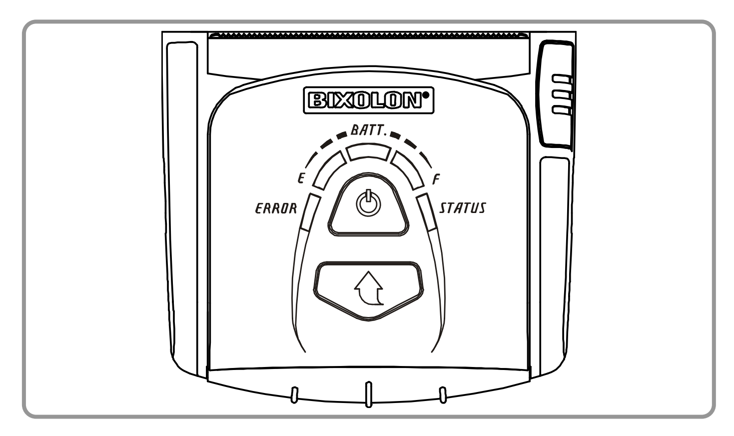
3-7 Verwenden der Fahrzeughalterung (optional)



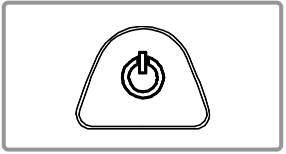
1) Den Drucker wie links gezeigt einsetzen und in Richtung der Pfeile drücken.

2) Um den Drucker zu entnehmen, den Hebel unter der Fahrzeughalterung nach vorne schieben.

3-8 Verwendung des Bedienfelds

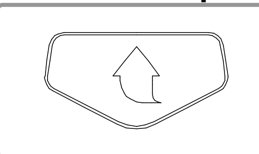


• **Netztaste**



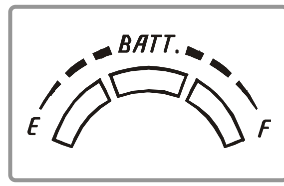
Über diese Taste wird der Druck ein-/ausgeschaltet.
1) Zum Einschalten des Druckers, diese Taste bei ausgeschaltetem Drucker für etwa zwei Sekunden drücken.
2) Zum Ausschalten des Druckers, diese Taste bei eingeschaltetem Drucker für etwa zwei Sekunden drücken.

• **Taste für Papierzufuhr**



Über diese Taste erfolgt die manuelle Zuführung des Papiers, die Durchführung des Selbsttests und der Hexadezimaldump.
1) Zur manuellen Zuführung des Papiers, diese Taste drücken.
2) Informationen zum Selbsttest finden Sie im Kapitel „4. Selbsttest".
3) Informationen über den Hexadezimaldump finden Sie im Kapitel „Service-Handbuch".

• **Akkustatus-Leuchte (blau oder rot)**



1) Wenn drei Leuchten aufleuchten, ist der Akku voll geladen.
2) Wenn zwei Leuchten aufleuchten, ist der Akku halb geladen.
3) Wenn eine blaue Leuchte aufleuchtet, ist der Akku auf dem niedrigsten Ladestand.
4) Wenn die rote Leuchte leuchtet, muss der Akku geladen oder ersetzt werden.

• **Fehleranzeige (links)**



1) Wenn die rote Leuchte leuchtet, ist die Papierabdeckung offen.
2) Wenn die rote Leuchte blinkt, ist entweder das Papier vollständig aufgebracht oder der Druckkopf überhitzt.
(Füllen Sie Papier nach oder schalten Sie den Drucker mindestens 10 Minuten aus.)
3) Blinkt die rote Leuchte weiter, kann dies auf ein schwerwiegendes Problem mit dem Produkt hinweisen. In diesem Fall muss ein autorisierter Reparaturdienst kontaktiert werden.

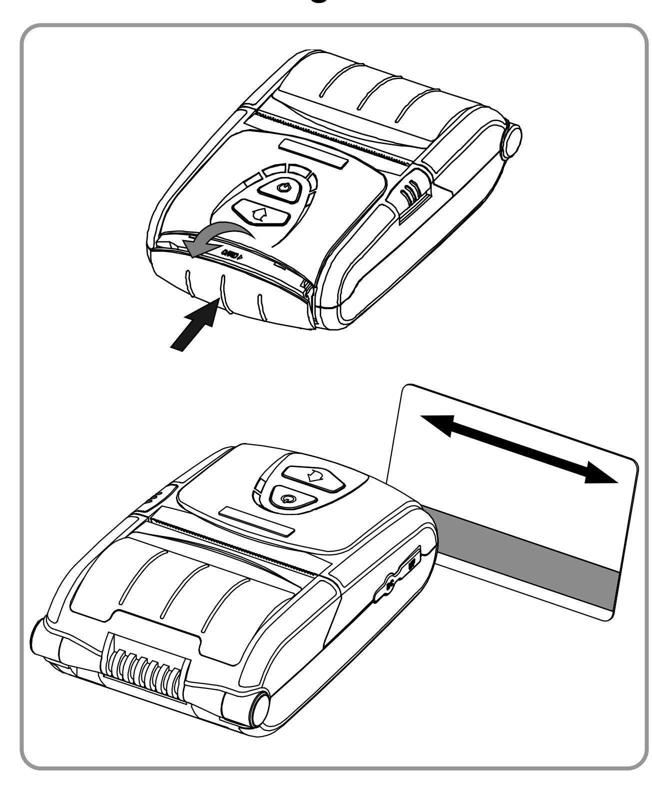
• **Bluetooth- und Wireless-LAN-Anzeige (rechts)**



1) Bei Verwendung von Bluetooth
Ist der Drucker für die Kommunikation mit einem Bluetooth-Gerät bereit, leuchten die grüne LED und die Akkustatus-LED.
2) Bei Verwendung von Wireless LAN
Die rechte Anzeige zeigt die Signalstärke des Wireless LAN. Die grüne LED blinkt, wenn die Signalstärke ausreichend ist. Die rote LED blinkt, wenn die Signalstärke schwach ist.
- Im Energiesparmodus leuchtet nur die Status-LED.

HINWEIS
Der Energiesparmodus wird nach der ersten Kommunikation aktiviert. Das Standardzeitintervall liegt bei 10 Sekunden.

3-9 MSR-Nutzung



1) Drücken Sie auf die MSR-Abdeckung, um diese zu öffnen.

2) Legen Sie die Karte wie im Bild dargestellt ein und ziehen Sie in die Richtung des Pfeils. (Beide Richtungen sind möglich.)

3) Schließen Sie nach der Verwendung die MSR-Abdeckung wieder, indem Sie diese zudrücken.

HINWEIS
Sollte die Karte nicht erkannt werden, überprüfen Sie zunächst, ob diese richtig ausgerichtet ist. Die empfohlene Ziehgeschwindigkeit liegt bei 100-1200 mm/Sekunde.

4. Selbsttest

Nehmen Sie bei der ersten Inbetriebnahme des Druckers oder bei Auftraten von Problemen den Selbsttest vor und überprüfen Sie Folgendes:

- Steuerungsschaltkreis, Mechanismen, Druckqualität, ROM-Version und Speicherschaltereinstellungen

Wenn nach dem Selbsttest kein Druckerproblem lokalisiert werden konnte, überprüfen Sie die anderen Geräte, Peripheriegeräte oder Software. Diese Funktion ist unabhängig von anderen Geräten und Software.

• Anweisungen zum Selbsttest

1) Schalten Sie den Drucker aus und schließen Sie die Papierabdeckung.
2) Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten für Papierzufuhr und Netz wird der Drucker eingeschaltet.
3) Der Ausdruck erfolgt nach Loslassen dieser beiden Tasten.
4) Um einen Ausdruck des ASCII-Musters vorzunehmen, drücken Sie erneut die Taste für die Papierzufuhr.
5) Nach Ausdruck des ASCII-Musters wird der Selbsttest automatisch beendet.

• Beispiel für Selbsttest (für Bluetooth)

Boot loader version :
VER v2.02 20100817
Firmware version :
V01.00 STOB 042211
BT embedded
Bluetooth firmware version :
3.0.0
Bluetooth BD address :
001901223194
- Auth. & Encry. are enable
- Connection Mode = 2
Not available WLAN

Butter Capacity : 128K Bytes
Print Density : 100%
Bluetooth Interface
- Baud rate : 115200 bps
Serial Interface
- Baud rate : 115200 bps
Data bits : 8 bits
Parity : None
Stop bit : 1 bit or more
Handshaking : DTR/DSR
Default Codepage : PC437
Print Speed : 100mm/s
Double byte character mode:Off
Font : 12 x 24
Paper out Bell : Off
Low Battery Buzzer : On
Power off time : 15 Min
Idle mode time : 60 Sec
MSR data including sentinel
Character mode : None
MSR read mode : Auto TRACK1/2/3

Memory switch setup status

Memory S/W1

	1	2	3	4	5	6	7	8
ON			■			■		
OFF	■	■		■	■		■	■

Memory S/W2

	1	2	3	4	5	6	7	8
ON								
OFF	■	■	■	■	■	■	■	■

Memory S/W3

	1	2	3	4	5	6	7	8
ON	■	■	■	■				
OFF					■	■	■	■

Memory S/W5 (Power off time)

	1	2	3	4	5	6	7	8
ON	■	■	■	■				
OFF					■	■	■	■

Memory S/W6 (Idle time)

	1	2	3	4	5	6	7	8
ON			■	■	■	■		
OFF	■	■					■	■

Memory S/W7

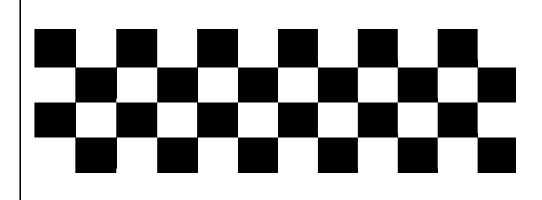
	1	2	3	4	5	6	7	8
ON					■	■	■	
OFF	■	■	■	■				■

Memory S/W8

	1	2	3	4	5	6	7	8
ON								
OFF	■	■	■	■	■	■	■	■

Memory S/W Serial condition

	1	2	3	4	5	6	7	8
ON								
OFF	■	■	■	■	■	■	■	■



If you want to continue
SELF-TEST printing,
please press FEED button.

ASCII

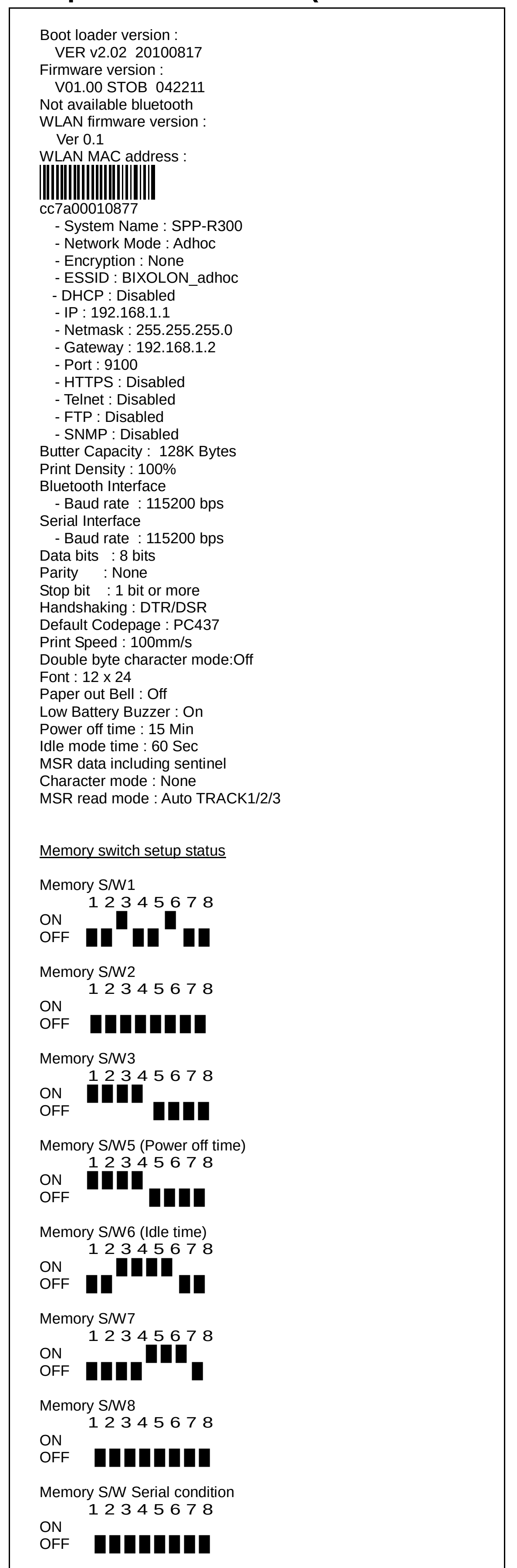
```
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOP
"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQ
#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQR
$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRS
%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRST
&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU
'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUV
()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVW
)*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWX
*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXY
+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[
-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩
./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]
/0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^
0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_
123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`
23456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`a
3456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`ab
456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`abc
56789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`abcd
6789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`abcde
789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`abcdef
89:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`abcdefg
9:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`abcdefgh
:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`abcdefgh
```

PC437

```
ÇüéâäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒ
üéâäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒá
éâäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáí
âäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíó
äàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóú
àåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
åçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñÑ
çêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪ
êëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº
ëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿
èïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿⌐
ïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿⌐¬
îìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿⌐¬½
ìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿⌐¬½¼
ÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿⌐¬½¼¡
ÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿⌐¬½¼¡«
ÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿⌐¬½¼¡«»
æÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿⌐¬½¼¡«»▓
ÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿⌐¬½¼¡«»▓▒
ôöòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿⌐¬½¼¡«»▓▒░
öòûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿⌐¬½¼¡«»▓▒░│
òûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿⌐¬½¼¡«»▓▒░│┤
ûùÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿⌐¬½¼¡«»▓▒░│┤╡
ùÿÖÜ ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿⌐¬½¼¡«»▓▒░│┤╡╢
ÿÖÜ¢£¥ PtƒáíóúñѪº¿⌐¬½¼¡«»▓▒░│┤╡╢╖
```

*** Completed ***

• Beispiel für Selbsttest (für Wireless LAN)



Boot loader version :
  VER v2.02 20100817
Firmware version :
  V01.00 STOB 042211
Not available bluetooth
WLAN firmware version :
  Ver 0.1
WLAN MAC address :
cc7a00010877
  - System Name : SPP-R300
  - Network Mode : Adhoc
  - Encryption : None
  - ESSID : BIXOLON_adhoc
  - DHCP : Disabled
  - IP : 192.168.1.1
  - Netmask : 255.255.255.0
  - Gateway : 192.168.1.2
  - Port : 9100
  - HTTPS : Disabled
  - Telnet : Disabled
  - FTP : Disabled
  - SNMP : Disabled
Butter Capacity : 128K Bytes
Print Density : 100%
Bluetooth Interface
  - Baud rate : 115200 bps
Serial Interface
  - Baud rate : 115200 bps
Data bits   : 8 bits
Parity   : None
Stop bit   : 1 bit or more
Handshaking : DTR/DSR
Default Codepage : PC437
Print Speed : 100mm/s
Double byte character mode:Off
Font : 12 x 24
Paper out Bell : Off
Low Battery Buzzer : On
Power off time : 15 Min
Idle mode time : 60 Sec
MSR data including sentinel
Character mode : None
MSR read mode : Auto TRACK1/2/3

Memory switch setup status

Memory S/W1
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF

Memory S/W2
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF

Memory S/W3
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF

Memory S/W5 (Power off time)
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF

Memory S/W6 (Idle time)
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF

Memory S/W7
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF

Memory S/W8
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF

Memory S/W Serial condition
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF



If you want to continue
SELF-TEST printing,
please press FEED button.

ASCII
```
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOP
"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQ
#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQR
$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRS
%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRST
&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU
'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUV
()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVW
)*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWX
*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXY
+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[
-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩
./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]
/0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^
0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_
123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`
23456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`a
3456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`ab
456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`abc
56789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`abcd
6789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`abcde
789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`abcdef
89:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`abcdefg
9:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`abcdefgh
:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[₩]^_`abcdefgh
```

PC437
```
ÇüéâäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Ptƒ
üéâäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Ptƒá
éâäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Ptƒáí
âäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Ptƒáíó
äàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Ptƒáíóú
àåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Ptƒáíóúñ
åçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñÑ
çêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪ
êëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº
ëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿
èïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿┌
ïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿┌┐
îìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿┌┐½
ìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿┌┐½¼
ÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿┌┐½¼¡
ÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿┌┐½¼¡«
ÉæÆôöòûùÿÖÜ¢ £¥PtƒáíóúñѪº¿┌┐½¼¡«»
æÆôöòûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿┌┐½¼¡«»▓
ÆôöòûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿┌┐½¼¡«»▓▒
ôöòûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿┌┐½¼¡«»▓▒░
öòûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿┌┐½¼¡«»▓▒░│
òûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿┌┐½¼¡«»▓▒░│┤
ûùÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿┌┐½¼¡«»▓▒░│┤╡
ùÿÖÜ ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿┌┐½¼¡«»▓▒░│┤╡╢
ÿÖÜ¢£¥PtƒáíóúñѪº¿┌┐½¼¡«»▓▒░│┤╡╢╖
```

*** Completed ***

5. Etikettendruckfunktion

5-1 Einstellung der Etikettenfunktion

Etikettenpapier und Schwarzmarkierungspapier im Betriebszustand Etikettendruck verfügbar.

• Schritte bei der Einstellung

1) Schalten Sie den Stromschalter des Druckers ein.
2) Öffnen Sie die Papierabdeckung und halten Sie die Taste Papierzufuhr mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.
3) Wenn Sie den Summton hören, legen Sie Papier ein und schließen Sie die Abdeckung.
4) Wiederholen Sie die obigen Schritte, um zum Betriebszustand Empfang zurückzukehren.

• Einstellung über den Speicherschalter

- Siehe im Befehlehandbuch den Abschnitt Umschalten des Speicherschalters.

5-2 Automatische Kalibrierfunktion

Zum Drucken von Etiketten mit der Etikettendruckfunktion müssen Lücken im Etikettenpapier und schwarze Markierungen im Schwarzmarkierungspapier erkannt werden. Werden Lücken im Etikettenpapier nicht ordnungsgemäß erkannt, so verwenden Sie die automatische Kalibrierfunktion.

• Anweisungen für die automatische Kalibrierung

1) Schalten Sie den Stromschalter des Druckers aus, während sich dieser im Betriebszustand Etikettendruck befindet.
2) Halten Sie die Taste Papierzufuhr gedrückt und drücken Sie anschließend auf die Ein/Aus-Taste.
3) Drücken Sie nach Ausgabe des folgenden Ausdrucks auf die Ein/Aus-Taste, um die automatische Kalibrierung durchzuführen.

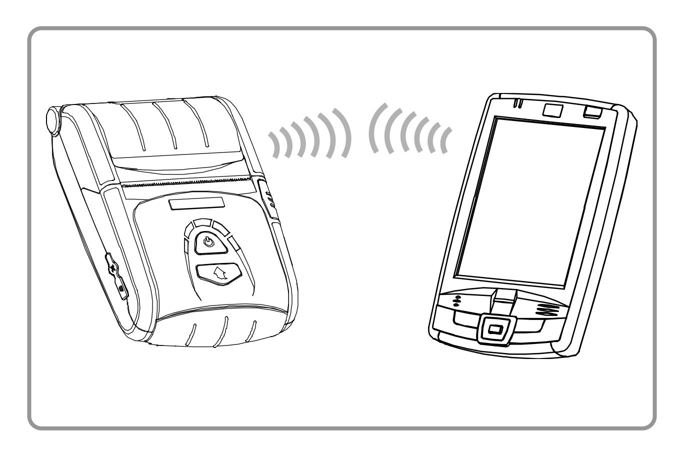
    Wählen Sie folgenden Betriebszustand:
    Automatische Kalibrierung: Ein/Aus-Taste
    Selbsttest: Taste Papierzufuhr

4) Während der automatischen Kalibrierung werden drei Seiten Etikettenpapier ausgegeben.

6. Anschluss der Peripheriegeräte

Dieses Produkt kann über Bluetooth, Wireless LAN oder über ein externes Schnittstellenk abel (USB- oder serielles Kabel) mit Peripheriegeräten kommunizieren.

6-1 Bluetooth & Wireless LAN -Anschluss

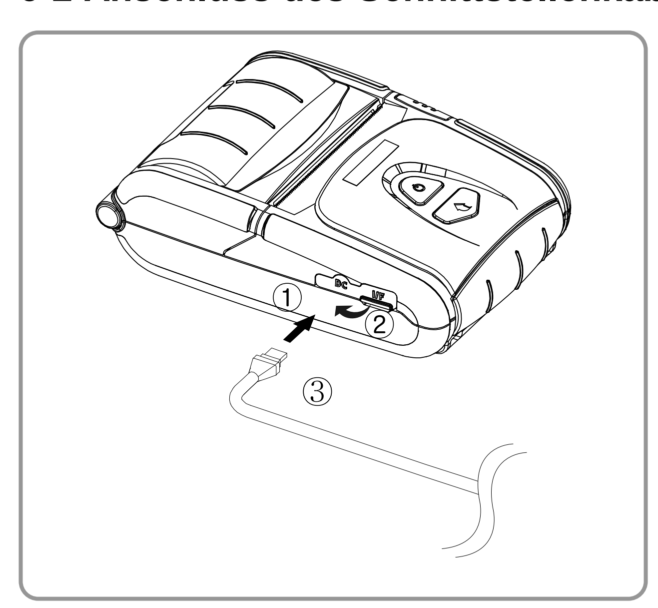


1) Der Drucker kann an Geräte angeschlossen werden, die über Bluetooth-Kommunikationsmöglichkeiten verfügen (PDAs, PCs usw.).
2) Verwenden Sie die vom Gerät unterstützte Bluetooth-Anschlussfunktion, um den Anschluss an den Drucker vorzunehmen.
3) Der Drucker kann an andere Stationen, wie PDAs und PCs, die Wireless LAN-Kommunikation im Ad-Hoc-Modus unterstützen, und AP im Infrastrukturmodus, angeschlossen werden.

HINWEIS

Informationen zum Anschluss finden Sie im Handbuch zu Bluetooth und Wireless LAN.
Über die Selbsttestseite können die Bluetooth-Umgebung (Authentifizierung, Verschlüsselung, Anschlussmodus) und die Wireless-LAN-Umgebung (IP, SSID, Authentifizierung, Verschlüsselung) geprüft werden.

6-2 Anschluss des Schnittstellenkabels



1) Die Abdeckung der externen Schnittstelle in Richtung des Pfeils (①) öffnen.
2) Das externe Kommunikationskabel ③ (optional) an Anschluss ② anschließen.

HINWEIS

Es darf nur das von BIXOLON bereitgestellte USB-Kabel oder das serielle Kabel verwendet werden.

3) Schließen Sie das Schnittstellenkabel an den USB-Anschluss des Geräts an (PDAs, PCs usw.).

HINWEIS

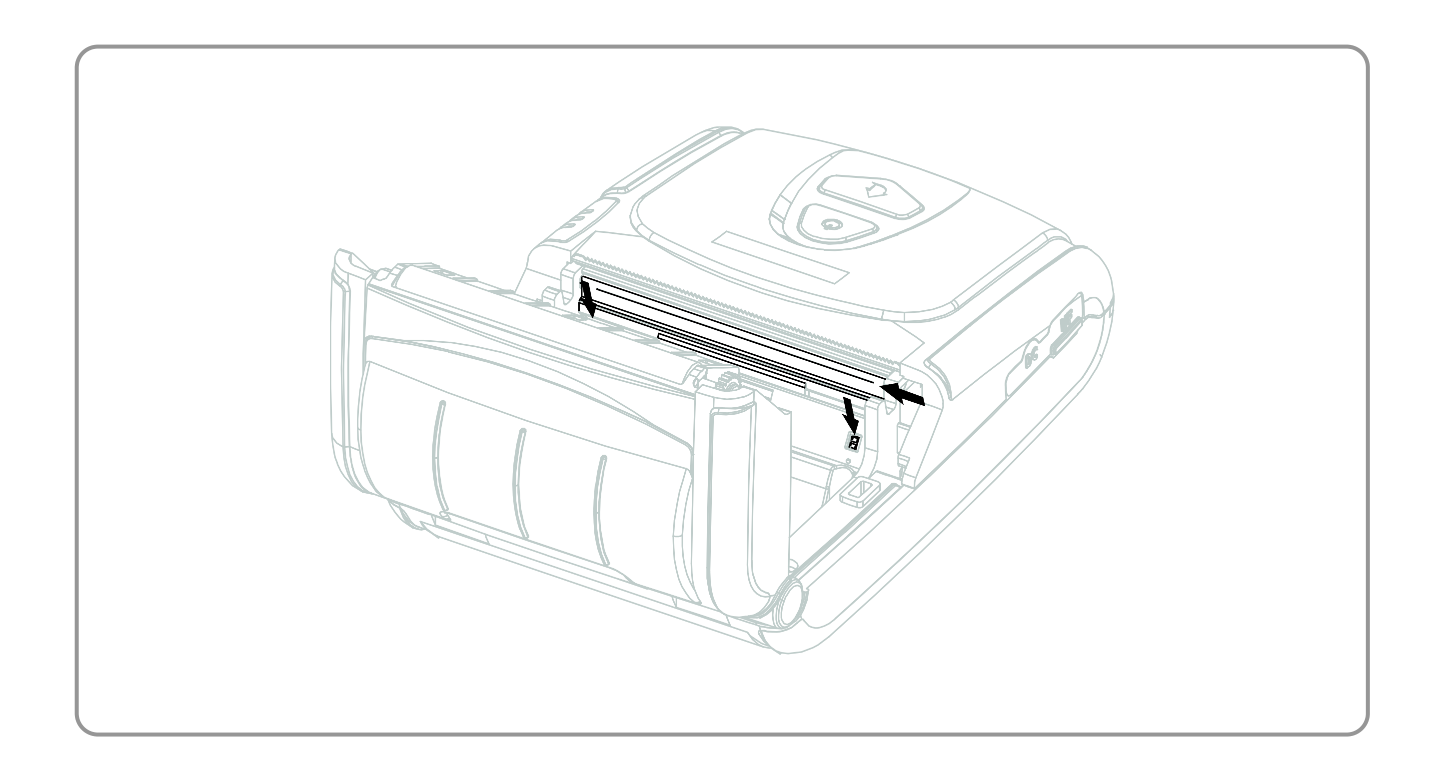
Das Schnittstellenkabel, das an den Drucker angeschlossen werden kann, ist in USB-Version und serieller Version verfügbar.
Weitere Informationen über die technischen Daten des Schnittstellenkabels erhalten Sie im Wartungshandbuch.

7. Reinigung des Druckers

Die Druckqualität kann sich verschlechtern, wenn sich im Innern des Druckers Schmutz ablagert.
Reinigen Sie in diesem Fall den Drucker gemäß den unten angegebenen Anweisungen.

VORSICHT

• Trennen Sie den Drucker von der Netzversorgung, bevor Sie ihn reinigen.
• Da sich der Druckkopf während des Betriebs erwärmt, sollten Sie nach Ausschalten des Druckers 10 Minuten warten, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.
• Achten Sie bei der Reinigung des Druckkopfs darauf, nicht den beheizten Teil des Druckkopfs zu berühren..
→ Der Druckkopf ist empfindlich gegenüber statischer Elektrizität usw.
• Achten Sie darauf, dass der Druckkopf nicht zerkratzt und/oder beschädigt wird.



1) Öffnen Sie die Papierabdeckung und nehmen Sie eventuell vorhandenes Papier heraus.

2) Wischen Sie den Druckkopf mit einem sauberen Stift ab.

3) Reinigen Sie den Papiersensor mit einem mit einer Alkohollösung angefeuchteten Tuch und entfernen Sie Papierschnippsel und/oder Staub.

4) Warten Sie 1-2 Minuten nach Abschluss der Reinigungsarbeiten bis Sie wieder Papier in den Drucker legen und schließen Sie die Druckerabdeckung.

8. Anhang

8-1 Technische Daten

Posten		Beschreibung
Drucken	Druckmethode	Thermodruck
	Druckgeschwindigkeit	100 mm/Sek.
	Auflösung	203 DPI
	Papierzufuhr	Leichtes Papierladen
	Zeichengröße	Schriftart A: 12 × 24 Schriftart B: 9 × 17 Schriftart C: 9 × 24
	Zeichen pro Zeile	Schriftart A: 48 Schriftart B/C: 64
	Zeichensatz	Englisch: 95 Erweiterte Grafiken: Standard(ENG) - 128 ×33 Seiten Others(KOR, CHN, JPN) – 128 × 33 Seiten International: 32
	Strichcode	1 Dimension: UPC A, UPC E, CODE 39, CODE 93, Code 128, EAN 8, EAN 13, ITF, Codabar 2 Dimension: PDF417, DATAMATRIX, MAXI, QR
	Emulation	BXL/POS
	Treiber	Windows XP / WEPOS / 2003Server / VISTA / 2008Server / 7
	SDK	Windows XP / WEPOS / 2003 Server / VISTA / 2008Server / 7 / Windows CE 5.0 and later
	Sensor	Papierende, Schalter für offene Papierabdeckung, vordere/hintere Schwarzmarkierung
	Schneidtyp	Tear-Bar
	Sprache	Benutzersprache unterstützt
Papier	Papiertyp	Thermopapier
	Breite	79.5 ± 0,5 mm (3,13” ± 0,2”)
	Durchmesser	Max. 50 mm (1,97”)
	Stärke	0.07 ± 0.003 mm
Zuverlässigkeit	TPH	50 km
	Akku	300 Mal aufladbar
Kommunikation	Schnittstelle	Seriell/USB, Bluetooth, Klasse 2 V2.0 +EDR, Wireless LAN 802.11 b/g * Kommunikation wird nur bei Geräten mit Bluetooth- oder Wireless-LAN-Funktion unterstützt.
Akku Ladegerät	Eingang	Spannung: 100~250 VAC Strom: 0,5 A (max. bei 110 VA)
	Ausgang	Spannung: 8,4 VDC Strom: 0,8A * Ladestrom und Ladedauer können je nach Ladegerät (optional) unterschiedlich ausfallen.
Akku	Typ	Lithium-Ionen
	Spannung	7.2 V, 7.4 V
	Ladekapazität	2600mAh
	Ladedauer	Innerhalb von vier Stunden
Gebrauchsbedingungen	Spannung	-10~50℃ (14~122˚F)
	Feuchtigkeit	10~80% rel. Luftfeuchtigkeit (kondensationsfrei)
Abmaße	Drucker	110 mm × 162 mm × 58,3 mm (4,33″ × 6,38″ × 2,30″)
Gewicht	Drucker	Drucker: 463 g (1.02lbs) Drucker und Akku: 565 g (1.25lbs) Drucker und Akku und Papier: 698 g (1.54lbs) Versandverpackung: etwa 1300g (2.87lbs)
Zubehör	Basispaket	Akku, Akkuladegerät, Gürtelriemen
	Separat erhältlich	Akku, Schutzhülle, Reinigungsstift, Fahrzeugladegerät, Ladegerät für Zigarettenanzünder, Schnittstellenkabel, Quod-Ladegerät

* Der Schalter ist der Ein-/Aus-Schalter. Schalten Sie hierüber das Gerät bei einer Gefahr aus.

8-2 Zertifizierung

1) WEEE (Waste Electrical and Electric Equipment)



Diese Kennzeichnung auf dem Produkt oder seiner Verpackung besagt, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Um die Umwelt und die menschliche Gesundheit vor den Folgen einer unkontrollierten Abfallentsorgung zu schützen, muss dieses Produkt von anderen Abfällen getrennt und verantwortungsbewusst recycelt werden, um eine nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern. Private Verbraucher sollten sich an Ihren Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, oder an ihr örtliches Umweltamt wenden, um in Erfahrung zu bringen, wie dieses Produkt umweltgerecht entsorgt werden kann. Geschäftliche Verbraucher sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kaufverträge prüfen. Dieses Produkt darf nicht mit anderen kommerziellen Abfällen entsorgt werden.

⚠ Warnung

Lithium-Ionen-Akkus

<Warnung> Der Akku birgt Überhitzungs-, Brand- und Explosionsgefahr. Um derartige Risiken zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen einzuhalten:

- Ein sichtbar angeschwollener Akku ist gefährlich. Wenden Sie sich in diesem Fall an BIXOLON oder Ihren Händler.
- Es dürfen nur genehmigte Ladegeräte verwendet werden.
- Der Akku darf nicht in die Nähe von offenem Feuer gelangen. (Der Akku darf nicht in eine Mikrowelle gelegt werden.)
- Der Akku darf bei heißem Wetter nicht im Innenraum eines Fahrzeuges verbleiben.
- Der Akku darf nicht an einem heißen und/oder feuchten Ort gelagert werden.
- Der Akku darf nicht längere Zeit auf Stoff, wie einer Decke oder einem Teppich, abgelegt werden.
- Der Akku darf im aktiven Zustand nicht längere Zeit an einem geschlossenem Ort gelagert werden.
- Die Akkuanschlüsse dürfen nicht in Kontakt mit Metallen kommen, wie beispielsweise Schmuck.
- Es sind von Mobilfunkherstellern oder von BIXOLON genehmigte und empfohlene Lithium-Sekundärzellen zu verwenden.
- Der Akku darf nicht auseinandergebaut, zerdrückt oder eingestochen werden.
- Der Akku darf nicht fallengelassen oder starken Stößen ausgesetzt werden.
- Der Akku darf nicht Temperaturen über 60 °C ausgesetzt werden.
- Der Akku darf nicht Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Hinweise zur Entsorgung

- Akkus müssen unter Einhaltung aller geltenden Vorschriften entsorgt werden.
- Akkus dürfen nicht verbrannt werden.
  Anderenfalls besteht Brand- und/oder Explosionsgefahr.
- Die Vorgehensweise bei der Entsorgung von Akkus ist von Land zu Land und von Region zu Region unterschiedlich.
  Die Entsorgung muss unter Einhaltung aller geltenden Vorschriften erfolgen.

Empfehlungen für das Laden

• Der Akku darf nur in der in diesem Handbuch dargestellten Weise geladen werden. Anderenfalls besteht Brand- und/oder Explosionsgefahr.

8-3 Etikettarten

Die bei diesem Produkt eingesetzten Etiketten bestehen aus den folgenden Materialien:

- BIXOLON-Logo: PC
- Bemessungsetikett: PP
- Andere Etiketten: PET